



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksversammlung Altona

Drucksachen–Nr.: **20-3340**

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	23.02.2017

Altona muss sauberer werden - keine verdreckten und besprühten Verteilerkästen der deutschen Post und Telekom im Rahmen von Sondernutzungen Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Drucksache 20-3315

Die SPD-Fraktion Altona begrüßt ausdrücklich jede sinnvolle Initiative zur Verbesserung der Sauberkeit in Altona, so auch den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion. Schon mehrfach in der Vergangenheit hat die SPD-Fraktion die Problematik Sauberkeit in Altona mit Anträgen begleitet.

Wir sind nachwievor der Auffassung, dass die Schaltkästen – Multifunktionskästen (MFG) der Telekom AG sich in einem nicht akzeptablen und verschmutzten Zustand befinden. Beispielsweise könnte ein Projekt „Farbe bekennen durch Kunst am Schaltkasten“ ein entscheidender Beitrag zu mehr Sauberkeit und damit auch zur Verschönerung der Stadt sein. Denn die Schaltkästen bieten eine attraktive „Leinwandfläche“ für bildnerische Gestaltung, gerade auch für gegenwärtig gesellschaftlich relevante Themen mit großer Öffentlichkeitswirkung. Das Projekt sollte nach dem Vorbild einiger Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland in Wettbewerbsform durchgeführt werden. Diese Idee folgt auch der gesicherten Erkenntnis, dass bereits gestaltete Flächen sehr viel weniger Anreiz für Vandalismus und Schmierereien bieten.

Vor diesem Hintergrund soll der vorliegende Antrag mit der Drs. 20-3315 um Folgendes ergänzt werden:

Zudem wird die Frau Bezirksamtsleiterin gem. §19 BezVG gebeten, sich mit der Telekom AG in Verbindung zu setzen, um sich mit dieser über Möglichkeiten, Ziele und Inhalte eines Gestaltungswettbewerbes „Farbe bekennen durch Kunst am Schaltschrank – ein Projekt für mehr Sauberkeit“ zu verständigen. Nach einer grundsätzlichen Zustimmung der Telekom AG soll das Wettbewerbskonzept im zuständigen Fachausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz und Gesundheit erarbeitet und sodann mit der Telekom AG bezüglich des weiteren Verfahrens kommuniziert werden.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:
ohne